

Das Dementi

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 38

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Apropos Sport!

Anfangs September meldete die Deutsche Presseagentur aus München: «Die Amateurhürden auf Pisten und Loipen sind gefallen. Die Skirennläufer sind von Kopf bis Fuss für Werbung frei.»

Mit den von der Pool-Kommission der Alpenländer (Deutschland, Frankreich, Italien, Liechtenstein, Oesterreich, Schweiz) beschlossenen Bestimmungen zur Einzelwerbung mit sportlichen Erfolgen und der Freigabe des Rennläufers von «Kopf bis Fuss» für kommerzielle Erkennungs- marken auf der Ausrüstung, hat der Skisport die Möglichkeiten des neugefassten Artikels 26 (Amateurregel) des IOC praktisch voll ausgeschöpft.

Die reglementierte Vermarktung sportlicher Siege ist damit praktisch perfekt. In der kommenden Skisaison dürfen nun neben Skiern, Schuhen, Bindungen und Stöcken auch Brillen (die Aufschriften mussten bisher immer überklebt werden), Sturzhelme, Handschuhe und Kopfbedeckungen Firmenzeichen tragen. Zudem ist es den Ausrüsterfirmen gestattet, die Namen einzelner Rennläufer für werbliche

Zwecke wie Prospekte, Poster, Inserate, Filme und Rundfunkspots zu verwenden. Die aktive Mitwirkung in der Rundfunk-, Fernseh- und Kinowerbung ist den Athleten hingegen untersagt. Der Wirtschaftsreferent (!) des Deutschen Skiverbandes, Heinz Kreckek, meinte dazu: «Wir mussten der Industrie entgegenkommen, um die Finanzierung des Rennsports zu sichern. Wir haben jetzt keine Angst mehr», so meinte er weiter, «dass unter dem Tisch grosse Gelder an die Rennläufer fliessen.» Dass erwachsene Männer immer noch an Märchen glauben! Ein A-Mannschaftsmitglied, so konnte man Kreckeks Ausführungen weiter entnehmen, erhält jetzt offiziell 22 500 Mark Verdienstausschlag. Die Poolfirmen zahlen gegenwärtig jährlich 460 000 Mark an Beiträgen und rund 300 000 Mark für Verdienstausschlag an den Deutschen Skiverband. Ausserdem stellen sie Geräte und Ausrüstung im Werte von 1,5 Millionen Mark zur Verfügung. Alle diese Beträge müssen nicht etwa die menschenfreundlichen Ausrüster berappen, sondern wir Konsumenten, werden doch alle diese «Werbekosten» auf die Produkte, die wir im Sportgeschäft kaufen, abgewälzt.

Das

Valens KURHOTEL auf der Sonnenterrasse von

Bad Ragaz

Das ideale Hotel für nebelfreie

Thermalbadeferien

oder Badekur unter ärztlicher Anleitung bei Rheumaleiden, Lähmungen, Unfallfolgen. Ganzjährig geöffnet. Nachsaisonpreise ab 1. September.

Auskunft durch Telefon 085 / 9 37 14

Im kommenden Winter werden wir uns also damit abfinden müssen, lebende Litfasssäulen auf den Rennpisten zu verfolgen, Skirennfahrer also, die wie die Formel-1-Rennfahrer mit kommerziellen Erkennungsmarken verklebt sind. Gespannt sind wir auf die ersten Grossaufnahmen unserer Fernseh-Kameras. Viele bewegt bereits die Frage: Werden die Werbung tragenden Skirennläufer wohl vom Schweizerischen Fernsehdienst wie die Fussball-Werbeträger oder wie die rasenden «Plakatsäulen» im Automobiliensport eingestuft? *Speer*

Das Dementi

Es stimmt nicht und ist nur ein Jean-Märchen, wenn behauptet wird, dass man künftig allen Militärs und Bundesbeamten ein Wahrheitsserum einspritzt, um potentielle Landesverräter aufzuspüren. Zwar wäre die Idee prämiierungswürdig, aber Moskaus Agenten verfügen sowieso schon über das Gegenmittel.

Schtüchmugge

Liegen Sie nachts oft wach?

Frage:



Nachts wird man so oft wach und kann dann vor innerer Unruhe nicht mehr einschlafen. Auch tagsüber ist man dann nervös und gereizt. Kann Melisana da helfen?

Antwort:

Schlafstörungen und wachsende Nervosität am Tage belasten heutzutage immer mehr Menschen. Grundsätzlich empfiehlt es sich, bei allen ernsten und unklaren Gesundheitsstörungen den Arzt zu Rate zu ziehen. Wie kann Melisana bei schlechtem Schlaf und Nervosität helfen? Nun:

Melisana, der echte Klosterfrau Melissen- geist, ist ein wirksames Heilmittel gerade bei Schlafstörungen.

Seine wohltuende Wirkung liegt in der Beruhigung des gereizten Nervensystems. Versuchen Sie Melisana einmal entsprechend der Gebrauchsanweisung.

In Apotheken und Drogerien.

Melisana hilft.

